

Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 06.09.2018 - öffentlicher Teil

Datum: 06.09.2018

Zeit: 17:00 Uhr –19:14 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

SPD/BVB-Fraktion

Frau Elke Grunwald SPD/BVB
Frau Astrid Hirschfelder SPD/BVB ab 17:06 Uhr
Frau Susan Jahr SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU
Herr Volkhard Maaß CDU
Herr Andreas Meyer CDU bis 19:00 Uhr
Herr Manfred Suhr CDU

Fraktion DIE LINKE

Frau Sieglinde Knudsen DIE LINKE
Herr Heiko Poppe DIE LINKE

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler FDP

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Dr. Gernot Schwill Grüne/RdUM

Sachkundige Einwohner

Herr Jörg Kuschel DIE LINKE ab 17:04 Uhr

Verwaltung

Herr Michael Steffen	stellv. Dezernent II
Frau Kathleen Machmer	Jobcenter / Eingliederung
Herr Marko Ulrich	Amtsleiter Sozialamt
Herr Jörg Schubert	Amtsleiter Landwirtschafts- und Umweltamt

Schriftführerin

Frau Michaela Felgener	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Gäste

Herr Martin Behring	TFA Akademie
Herr Marco Hammer	TFA Akademie
Frau Anja Linde	TFA Akademie
Frau Silvia Hammermeister	TFA Akademie
Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.
Frau Dunja Schwarz-Fink	Paritätischer LV Brandenburg
Frau Jutta Frank	AWO Kreisverband Uckermark e.V.
Frau Mandy Ladewig	DRK K KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Herr Gerhard Ludwig	

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

Herr Sebastian Tattenberg	SPD/BVB
---------------------------	---------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt	BLR
-------------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Frau Eva-Maria Meister	CDU
------------------------	-----

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Poppe begrüßt die Landrätin Frau Dörk, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung und die Mitglieder des ASGA.

Herr Poppe teilt mit, dass zehn Ausschussmitglieder anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Poppe stellt fest, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Poppe merkt an, dass keine Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 17.05.2018 - öffentlicher Teil
005/2018
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Berichterstattung zum Projekt Job-Neustart
BR/126/2018
9. Freie Wohlfahrtspflege: Bericht - Schuldnerberatung im Landkreis Uckermark
BR/157/2018
10. Jobcenter Uckermark - Bericht 1. Halbjahr 2018
BR/124/2018
11. Eckpunktepapier zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2019/2020
BR/125/2018
12. Berichtswesen Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - II. Quartal 2018 - Sozialamt Uckermark
BR/155/2018
13. Information zur Umsetzung der Beschlüsse aus AN/109/2018
BR/154/2018
14. Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brüssow
BV/123/2018
15. Änderung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
BV/127/2018

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 17.05.2018 - öffentlicher Teil **Vorlage: 005/2018**

Herr Poppe stellt fest, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 17.05.2018 – öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und die Niederschrift somit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Poppe weist darauf hin, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Poppe merkt an, dass keine Einwohneranfragen bestehen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Poppe informiert, dass keine Anfragen gestellt wurden.

zu TOP 7: Anträge

Herr Poppe teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

**zu TOP 8: Berichterstattung zum Projekt Job-Neustart
Vorlage: BR/126/2018**

Herr Kuschel nimmt ab 17:04 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Hirschfelder nimmt ab 17:06 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Hammer, Herr Behring sowie Frau Linde von der TFA Akademie stellen die Maßnahme „Projekt Job-Neustart“ anhand eines Power-Point-Vortrages vor. Dieser ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Banditt äußert sich positiv zur Durchführung dieser Maßnahme.

Herr Dr. Schwill möchte wissen, welches Kriterium ein positives Job-Neustart-Ergebnis darstellt. Herr Hammer informiert, dass in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter nach der jeweiligen Beendigung der Maßnahme geprüft wird, wieviel Absolventen nach einem halben Jahr noch immer einer SV-pflichtigen Beschäftigung nachgehen.

Herr Regler fragt nach, wie hoch die Kosten für diese Maßnahme sind. Herr Steffen führt aus, dass diese Maßnahme eine sehr personalintensive und damit auch kostenintensive Maßnahme ist. Wobei der Nutzen die Kosten aufwiegt.

Frau Knudsen befürwortet die Durchführung der Maßnahme, unabhängig von den damit verbundenen Kosten.

Herr Meyer hinterfragt, welche Anlaufstellen (Therapiezentrum) in Prenzlau gemeint sind. Geht es hier um psychische Einrichtungen oder berufliche Fördermaßnahme, etc.. Herr Behring antwortet, dass hier eine Psychotherapie gemeint ist, da Gesprächstherapien in ganz vielen Fällen nicht ausreichen.

Herr Poppe erkundigt sich, wie schwer es für den Bildungsträger ist, geeignete Arbeitgeber zu finden und ob die vom Jobcenter vorgegebenen Rahmenbedingungen zur Durchführung dieser Maßnahme geeignet sind.

Herr Hammer antwortet, dass der Bildungsträger sehr gut vernetzt ist und somit diesbezüglich keine Schwierigkeiten bestehen.

Zur Frage nach den Rahmenbedingungen informiert Herr Behring, dass der modulare Ansatz grundsätzlich richtig ist. Es wird aber im Rahmen der Maßnahme mehr Flexibilität gewünscht.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu TOP 9: Freie Wohlfahrtspflege: Bericht - Schuldnerberatung im Landkreis Uckermark

Vorlage: BR/157/2018

Herr Mahnke stellt die Schuldnerberatung im Landkreis Uckermark anhand eines Power-Point-Vortrages vor. Dieser ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Frau Dörk erkundigt sich, was der Landkreis Uckermark unterstützend tun kann, um eine Kostendeckung zu gewährleisten.

Herr Poppe erkundigt sich, wie die bislang fehlenden finanziellen Mittel i.H.v. 34 % gedeckelt wurden bzw. werden.

Herr Mahnke antwortet, dass der Johanniter Unfallhilfe 9.287,63 € im Jahr 2017 an einer schwarzen Null fehlten.

Frau Fink-Schwarz ergänzt, dass eine Quersubventionierung erfolgt. Die Träger nehmen hierfür Gelder aus der Insolvenzberatung und stützen damit die Schuldnerberatungen.

Frau Knudsen schlägt vor, die finanzielle Auskömmlichkeit der Freien Wohlfahrtspflege in der nächsten Ausschusssitzung zu thematisieren und Lösungen zu finden, wie den Trägern finanziell geholfen werden kann.

Herr Banditt und Herr Dr. Schwill schließen sich diesem Vorschlag an.

Herr Poppe bittet die Verwaltung, dieses Thema bereits in der Haushaltsaufstellung 2019/2020 zu berücksichtigen. Im nächsten Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit wird dann die Finanzierung beraten.

Herr Ulrich sensibilisiert, dass die Kosten- und Förderungssituationen der Schuldnerberatungsstellen differenziert zu betrachten sind. In Anlehnung an die Verwendungsnachweise 2017 sind sehr unterschiedliche Eigenmittelquoten der Träger festzustellen. Diese Eigenmittelquoten variieren von 1,7 % bis 25 %.

Herr Ulrich informiert, dass es für die Freie Wohlfahrtspflege ein Förderbudget gibt. Dieses war in den letzten Jahren konstant geplant. In den letzten beiden Jahren gab es sogar leichte Budgeterhöhungen für zielgruppenspezifische Hilfeangebote der Freien Wohlfahrtspflege, da durch Umschichtungen in den Planansätzen bei den Hilfeangeboten zusätzliche Fördermittel des Landes generiert werden konnten.

Herr Ulrich informiert, dass ein Entwurf zur Budgetplanung 2019 im Rahmen der Freien Wohlfahrtspflege durch das Sozialamt zur Beratung im nächsten Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit vorgelegt wird.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 10: Jobcenter Uckermark - Bericht 1. Halbjahr 2018
Vorlage: BR/124/2018

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht des Jobcenters Uckermark für das erste Halbjahr 2018 zur Kenntnis.

zu TOP 11: Eckpunktepapier zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2019/2020
Vorlage: BR/125/2018

Frau Machmer erläutert das Eckpunktepapier zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2019/2020 anhand eines Power-Point-Vortrages. Dieser ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Eckpunkte zum Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2019/2020 zur Kenntnis.

zu TOP 12: Berichtswesen Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - II. Quartal 2018 - Sozialamt Uckermark
Vorlage: BR/155/2018

Herr Meyer verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

zu TOP 13: Information zur Umsetzung der Beschlüsse aus AN/109/2018
Vorlage: BR/154/2018

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales nimmt die Informationen zur Umsetzung der Beschlüsse aus AN/109/2018 zur Kenntnis.

zu TOP 14: Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brüssow
Vorlage: BV/123/2018

*Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:
„Der Kreistag beschließt die Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Brüssow in der Fassung vom 05. Juli 2018 und beauftragt die Landrätin die Verordnung zu unterzeichnen und zu veröffentlichen.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 15: Änderung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
Vorlage: BV/127/2018**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag benennt auf der Grundlage des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 17 Abs. 4 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) die in der Anlage aufgeführten Vertreter als Mitglieder des Beirates für Migration und Integration (Integrationsbeirat) für die noch verbleibende Dauer der 5. Wahlperiode des Kreistages Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Anlage zu BV/127/2018

Beirat für Migration und Integration (Integrationsbeirat) Landkreis Uckermark

	Name	Anschrift <i>(postalisch erreichbar)</i>
1.	N.N. ¹	Kreisverwaltung Uckermark 2. Beigeordneter Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau
2.	Herr Wolfgang Banditt	Kreisverwaltung Uckermark CDU-Fraktion Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau
3.	Frau Annette Clauß	Stadt Schwedt/Oder Ehrenamtliche Integrationsbeauftragte, Lindenallee 25 - 29, 16303 Schwedt/Oder
4.	Frau Catrin Grambauer	Stadt Angermünde/Sachbereich Bildung und Kindereinrichtungen Markt 24 16278 Angermünde
5.	Herr Herbert Heinemann	Kreisverwaltung Uckermark SPD/BVB-Fraktion Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau
6.	Herr Jürgen Kreßmann	Polizeiinspektion Uckermark/Leiter Wallgasse 4 17291 Prenzlau
7.	Herr Reinhard Mahnke	Johanniter-Unfallhilfe e. V. Berliner Straße 45 16278 Angermünde
8.	Herr Martin Laspe	Johanniter-Unfallhilfe e.V. Hindenburgstraße 12 17268 Templin
9.	Herr Jürgen Mittelstädt	Kreisverwaltung Uckermark Fraktion BLR Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau

- | | | |
|-----|------------------------------|--|
| 10. | Frau Kerstin Piper | Volkssolidarität Landesverband Brandenburg, Kreisverband Uckermark |
| 11. | Herr Gerd Regler | Kreisverwaltung Uckermark
Fraktion FDP
Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau |
| 12. | Herr Gerhard Rohne | Kreisverwaltung Uckermark
Fraktion DIE LINKE
Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau |
| 13. | Frau Tamara Gericke | Stadtverwaltung Templin
Stabsstelle Demokratie und Toleranzentwicklung
Prenzlauer Allee 7, 17268 Templin |
| 14. | Herr Dr. Gernot Schwill | Kreisverwaltung Uckermark
Fraktion Grüne/RdUM
Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau |
| 15. | Frau Hanne Thoma | RAA Angermünde
Niederlassung für die Landkreise Barnim und Uckermark
Berliner Str. 77, 16278 Angermünde |
| 16. | Frau Michaela Werner-Meißner | Stadtverwaltung Prenzlau
Integrationsbeauftragte
Am Steintor 4
17291 Prenzlau |

¹ Herr Frank, Fillbrunn beendet zum 31.08.2018 seine Tätigkeit im Landkreis Uckermark. Eine formale namentliche Nachbesetzung erfolgt nach Neubesetzung der Stelle des Beigeordneten.

zur Kenntnis genommen:

gez. Heiko Poppe
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin